Datenschutzerklärung für Kunden

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt im Folgenden die gewählte Formulierung für beide Geschlechter.

Verantwortlicher iSd Art. 24 DSGVO

Fidas Liezen Steuerberatung GmbH
Gesäusestraße 21-23
8940 Liezen
Tel. 03612/30033
office@fidas-liezen.at
https://www.fidas.at/liezen

nachfolgend kurz FIDAS, wir, uns oder der Verantwortliche

Datenerhebung und Verarbeitung

Für bestehende und ehemalige Kunden, Interessenten und potentielle zukünftige Kunden, sowie ihre jeweiligen Gesellschafter und Organe sowie sonstigen Mitarbeiter

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten, gemäß unserer Beauftragung verarbeiten.

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen selbst erheben, ist die Bereitstellung Ihrer Daten grundsätzlich freiwillig. Allerdings können wir unseren Auftrag nicht oder nicht vollständig erfüllen, wenn Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen.

Rechtsgrundlagen (in Abhängigkeit zur Beauftragung):

- Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO
- Vertragserfüllung oder vorvertragliche Maßnahmen gem. Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO
- rechtliche Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO
- gesetzliche Grundlage des WTBG 2017 (Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO)

Speicherdauer:

- bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung
- bis zum Ablauf der anwendbaren gesetzlichen Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen;
- darüber hinaus bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden (Maximalfrist 30 Jahre).
- für die Zwecke des Marketings bis zu Ihrem Widerspruch oder dem Widerruf Ihrer Einwilligung, soweit die Marketingmaßnahme auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt

Ergänzend verweisen wir auf die vom Vorstand der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zur Anwendung empfohlenen Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB) in der derzeit gültigen Fassung, veröffentlicht auf der Homepage der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen (http://www.ksw.or.at).

Für alle anderen Personen (z.B. Lieferanten, Mitarbeiter von Kunden)

Durch die Begründung von Geschäftsbeziehungen müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Im Rahmen der Geschäftsbeziehung verwenden wir Ihre Daten sowie Daten Ihrer Kunden, Mitarbeiter, beteiligten Unternehmen oder sonstiger Dritter in dem Umfang als es für die ordnungsgemäße Leistungserbringung im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen bzw. Ihrem Dienstgeber notwendig ist.

So erfolgt die Datenverarbeitung insbesondere zum Zweck der steuerlichen, arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Vertretung vor zuständigen Behörden und Gerichten, der Erfüllung dieser Meldepflichten, der Erstellung von Buchhaltung, der Lohnverrechnung samt Nebenleistungen und Jahresabschlüssen, der Erstellung/Einreichung von Steuererklärungen, der wirtschaftlichen Beratung, der Beantwortung von Auskunftsersuchen von Ämtern und Behörden sowie das Einbringen und der Verzicht von Rechtsmittel und Rechtsbehelfen; sowie auch zur Abwicklung unserer sonstigen Geschäftsbeziehung (z.B.

Lieferanten).

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder Ihrem Dienstgeber erforderlich. Sollten diese nicht im benötigen Umfang bereitstehen, können wir unter Umständen die Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder Ihren Dienstgeber nicht aufrecht halten oder nicht wunsch- und ordnungsgemäß erfüllen.

Bewerbungen

Sie stimmen mit der Versendung Ihrer Bewerbung an FIDAS ausdrücklich zu, dass FIDAS Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet und berechtigt ist, diese Daten innerhalb der Unternehmen der FIDAS Gruppe zu übermitteln, zu verarbeiten und zu verwenden. Die Weitergabe, Verarbeitung und Verwendung beschränken sich auf die Zwecke der Personalsuche und Personaladministration.

Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn Sie ihre Bewerbungsunterlagen auf elektronischem Wege, beispielsweise per E-Mail oder über unser Karriere-Portal, übermittelt haben.

Sollte aus der Bewerbung ein Anstellungsvertrag entstehen, werden ihre übermittelten Daten unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften weiterverarbeitet.

Sollte jedoch kein Anstellungsvertrag entstehen, werden ihre Bewerbungsunterlagen nach Ablauf einer 6-monatigen Aufbewahrungsfrist rechtskonform gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen.

Rechtsgrundlagen:

- Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO
- Vertragserfüllung bzw vorvertragliche Maßnahme gem. Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO

Speicherdauer:

- 6 Monate ab Absage; ggf darüber hinaus, wenn uns dafür eine Einwilligung vorliegt (max. 18 Monate)

Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen einer Beauftragung eine Datenübermittlung stattfinden kann.

Soweit dies in Abhängigkeit unserer Beauftragung zwingend erforderlich ist, werden wir Ihre personenbezogenen Daten an folgende Empfänger übermitteln:

- Verwaltungsbehörden, Gerichte und Körperschaften des öffentlichen Rechtes,
- Wirtschaftstreuhänder für Zwecke des Auditing,
- Versicherungen, Versicherungsanstalten, Versicherungsmathematiker, Pensions- und Vorsorgekassen,
- Kooperationspartner und für uns tätige Rechtsvertreter,
- vom Kunden bestimmte sonstige Empfänger (z.B. Konzerngesellschaften des Kunden),
- Gläubiger des Dienstnehmers sowie sonstige an der allenfalls damit verbundenen Rechtsverfolgung Beteiligte, auch bei freiwilligen Gehaltsabtretungen für fällige Forderungen,
- Organe der betrieblichen und gesetzlichen Interessensvertretung,
- Ärzte, Banken,
- Mitversicherte und
- zusätzlich im Bereich der Finanz- und Geschäftsbuchhaltung für Kunden:
    - Inkassounternehmen zur Schuldeneintreibung,
    - Banken im Auftrag des Kunden,
    - Factoring-Unternehmen, Zessionare und Leasingunternehmen.

Datenübermittlung/Datenübertragung

Datenübermittlung an Dritte
Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.
Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung der betrieblichen Interessen, sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

Wir können ihre personenbezogenen Daten

- an Lieferanten weitergeben, die in unserem Auftrag gemäß unseren Anweisungen Dienstleistungen erbringen, oder
- an unsere verbundenen Unternehmen und Partner weitergeben, oder
- offenlegen, wenn wir dazu gesetzlich, rechtlich oder behördlich verpflichtet sind oder wenn wir der Ansicht sind, dass eine Offenlegung notwendig oder angemessen ist, um physische Schäden oder finanzielle Verluste zu vermeiden.

Der Verantwortliche behält sich das Recht vor, personenbezogene Daten, die wir über Sie haben, zu übertragen, wenn wir unsere Geschäftstätigkeit oder Vermögenswerte ganz oder teilweise verkaufen oder übertragen (einschließlich im Falle einer Umstrukturierung, Auflösung oder Liquidation).

Datenübertragungen
Der Verantwortliche kann ihre personenbezogenen Daten auch in Länder außerhalb des Landes übertragen, in dem die Informationen ursprünglich gesammelt wurden. In diesen Ländern gelten möglicherweise nicht dieselben Datenschutzgesetze wie in dem Land, in dem Sie die personenbezogenen Daten ursprünglich angegeben haben. Wenn wir Ihre Daten in andere Länder übertragen, schützen wir diese Daten wie in dieser Datenschutzerklärung beschrieben, und diese Übertragungen unterliegen dem jeweils geltenden Recht.

Die Länder, an die wir die personenbezogenen Daten weitergeben befinden sich

- innerhalb der Europäischen Union oder
- außerhalb der Europäischen Union

Wenn wir personenbezogene Daten aus der Europäischen Union an Länder oder internationale Organisationen außerhalb der Europäischen Union übermitteln, erfolgt die Übertragung auf der Grundlage:

- eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission;
- In Ermangelung eines solchen aufgrund anderer gesetzlich zulässiger Gründe wie das Vorliegen eines rechtlich verbindlichen und durchsetzbaren Dokuments zwischen den Behörden oder öffentlichen Stellen, verbindlicher interner Unternehmensregeln, Standarddatenschutzklauseln sowie genehmigter oder zertifizierter Verhaltensregeln.

In Ausnahmefällen kann eine Datenübertragung auch auf Grundlage des Art. 49 DSGVO erfolgen:

- 49 Abs. 1 lit. a DSGVO
  die betroffene Person hat in die vorgeschlagene Datenübermittlung ausdrücklich eingewilligt, nachdem sie über die für sie bestehenden möglichen Risiken derartiger Datenübermittlungen ohne Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses und ohne geeignete Garantien unterrichtet wurde,
- 49 Abs. 1 lit. b DSGVO
  die Übermittlung ist für die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen oder zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen auf Antrag der betroffenen Person erforderlich,

- 49 Abs. 1 lit. c DSGVO
  die Übermittlung ist zum Abschluss oder zur Erfüllung eines im Interesse der betroffenen Person von dem

Verantwortlichen mit einer anderen natürlichen oder juristischen Person geschlossenen Vertrags erforderlich.

Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich an uns. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.

Änderungen oder Ergänzungen

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und unangekündigt, Änderungen oder Ergänzungen der Informationsinhalte durchzuführen. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

Stand 02/2023